Burtscheid (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 099)

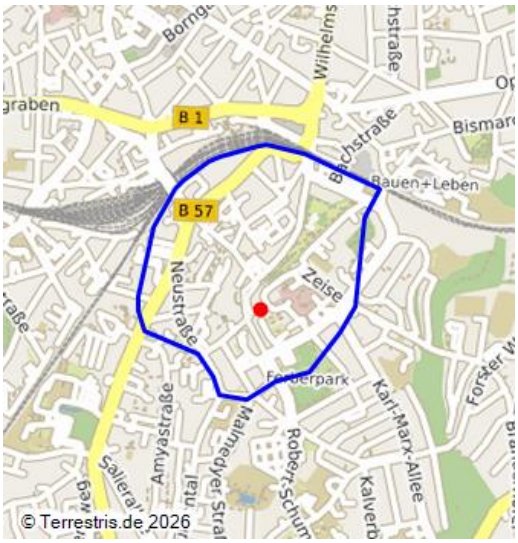
Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Abtei, Altstadt, Kirchengebäude, Tuchfabrik, Quelle (Gewässer), Wasserleitung, Luftschutzstollen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie

Gemeinde(n): Aachen

Kreis(e): Städteregion Aachen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Burtscheid ist hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Bedeutendes Ensemble der ehemaligen Reichsabtei St. Johann Baptist (997-1802) auf dem Johannesberg mit zugehöriger städtischer Siedlung im Talkessel (Vereinigung 2010); barocke Kirchen des Aachener Architekten J. J. Couven: ehemalige Abteikirche St. Johann Baptist von 1730-54, seit 1802 katholische Pfarrkirche, nach dem Zweiten Weltkrieg wieder aufgebaut; daneben katholische Pfarrkirche St. Michael von 1748-51. Kloster der Schwestern vom armen Kinde Jesus, 1864-1866. Bürgerhäuser des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, Rathaus von 1824; Kurpark mit *Fürstenbad* (1862-65) und *Couven-Pavillon* (um 1740), 1928 und 1963 aus Aachen translozierter. – Landschaftsprägende Stadtsilhouette. Relikte der Tuchindustrie in der Malmedyer Straße: Kontorhaus, Wollmagazingebäude und Bedienstetenhaus (jeweils 2. Hälfte 19. Jahrhundert), Färberei (1. Hälfte 19. Jahrhundert), *Heißbergfriedhof* von 1862.

In 1. Hälfte des 1. Jahrhunderts n. Chr. Quellnutzung in Burtscheid, mit Bad; kein regulärer Siedlungsplatz, Ende im 3. Jahrhundert – Bestand hat die im frühen 2. Jarhhundert n. Chr. errichtete Wasserleitung von Burtscheid in die Aachener Innenstadt.

Zwischen Hauptstraße und Küpperstraße Luftschutzstollenanlage Firma Schumag (Schumacher Metallwerke), unter Wohn- und Straßenflächen (Baubeginn 1943, Bodendenkmal).

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente und Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen sowie des industriekulturellen Erbes

- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 153, Köln.

Burtscheid (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 099)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Abtei, Altstadt, Kirchengebäude, Tuchfabrik, Quelle (Gewässer), Wasserleitung, Luftschutzstollen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2016
Koordinate WGS84: 50° 45 44,71 N: 6° 05 34,08 O / 50,76242°N: 6,0928°O
Koordinate UTM: 32.294.980,46 m: 5.627.435,69 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.506.591,66 m: 5.625.220,74 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Burtscheid (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 099)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252060 (Abgerufen: 25. November 2026)

Copyright © **LVR**